

Geschichte von Kathie

Geschichte fertig =)

Von psychopat

Kapitel 5: Der neue Wächter

Zuhause angekommen klopfte mein Herz immer noch rasend schnell. Ich warf mich auf das Bett, wer war er? Und weshalb klopfte mein Herz so schnell? Seufzend blickte ich zu meiner Wand, er sah einfach zum anbeissen gut aus. Würde ich ihn wieder sehen? Vielleicht ja. Mit einem lächeln schloss ich meine Augen und schlief kurze Zeit ein.

Es klopfte an meiner Tür, benommen murmelte ich herein. Michas Kopf kam hervor, „Reila ich bin zurück“ ich setzte mich auf. Sie kam hinein, in der Hand trug sie eine Tasche. Was war wohl drinnen? „Reila, ich habe dir etwas mitgebracht“ sagte sie glücklich und gab mir die Tasche. Interessiert nahm ich einen grossen Stein hervor. Es war wunderschön, es war schwarz und glänzte eine gewisse Energie aus. „Das ist ein Mondstein“ begann sie, „Er wird dir Glück bringen, wenn du ihn in der Nacht gegen den Mond hältst beginnt er an zu Leuchten“ sagte sie lächelnd. Strahlend hielt ich es ans Licht des Mondes. Es fing an zu Leuchten, „Deine Mutter, hatte den Mond geliebt“ sagte Micha leise und betrachtete den Leuchtenden Stein. Meine Mutter...

„Okay Kathie, wir müssen zu den andern gehen“ verwirrt blickte ich sie an, „Es wird sich etwas ändern, nichts grosses“ sagte sie und ging zur Tür. Ich wollte die Pracht des Steines nicht aus den Augen verlieren, so beschloss ich es mitzunehmen. Wir liefen den Gängen entlang bis zum Esszimmer. Dort stand mein Vater und Ken, ich konnte nicht fassen dass er gerade vor mir stand. Was wollte er? Wollte er mich verpetzten? Wenn ja, würde ich mich auch in Gegenwart meines Vaters auf ihn stürzen und ihn auf das Gesicht schlagen. Er lächelte als er mich sah, „Ah Kathie“ sagte mein Vater erfreut, dann wanderte sein blick zum Mondstein das fest umklammert in meiner Hand war. Sein blick wurde traurig, „Wie du schon weißt ist dein jetziger Beschützer sehr alt und kann nicht länger auf dich aufpassen“ begann mein Vater, ich wurde zornig. Beschützer?! Von was sollte er mich beschützen? Ich durfte ja nie raus, er war wie ein Kleber den man nie weg brachte. Und manchmal war es ihm auch egal was ich tat, meistens schmuste er mit einer der Köchinnen in der Küche. „Das ist Ken Osora, er wird dein neuer Wächter sein“ sagte mein Vater müde. Man hörte von mir ein kleines Auflachen als ich seinen Namen hörte und dann wurde es mir klar was mein Vater sagte. Ken? Mein neuer... Nein! Ken verbeugte sich vor mir, ich durfte meinen Vater nicht wieder sprechen. Seufzend nickte ich. Mein Vater lächelte zufrieden, nickte uns zu und ging. „Ich gehe auch mal“ sagte Micha zu uns und ging. Das einzige was ich wollte war mit ihm alleine zu sein und das waren wir jetzt. „Wieso hast du mir nichts gesagt?“ sagte ich ein bisschen genervt, er lächelte. „Du hast nicht gefragt und ich

wollte dass es eine Überraschung ist“ sagte er. Seufzend machte ich mich auf dem Weg zu meinem Zimmer, es war Nacht. Ich bemerkte dass er mir folgte und mich beobachtete. Bei meinem Zimmer drehte ich mich um, blickte ihn an. Meine Beine wurden weich als ich in seine Augen blickte, „Ich gehe schlafen“ sagte ich kleinlaut und machte die Tür zu. Was war mit mir los? Ich wollte ihn anschreien, das er mich in ruhe lassen solle. Doch seine Augen, sie hatten etwas Sanftes und doch etwas Gefährliches. Müde legte ich mich auf das Bett, der Mondstein immer noch in meiner Hand.

ich weiss, es ist ein bisschen kurz geworden aber dafür gab es heute zwei kapitel^^